



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG

PROJEKTWOCHE

# “WEHRHAFTE DEMOKRATIE”

03. bis 07. Juni 2024

Unicampus der MLU

PROGRAMMHEFT DER  
STUDENTISCHEN BEITRÄGE



INSTITUT FÜR  
POLITIKWISSENSCHAFT

Link zur Homepage:



[www.wehrhaftedemokratie.org](http://www.wehrhaftedemokratie.org)

# PROGRAMMÜBERSICHT

**MO**

Politikwissenschaftlicher Spieleabend - Die wehrhafte Demokratie von  
Düsterwald ..... **1**

**DI**

Studentische Buchvorstellung mit Diskussion – „Wehrlose  
Demokratie - Samuel Salzborn und das staatliche Versagen  
im Kampf gegen Antisemitismus“ ..... **2**

**MI**

Vortrag – Backlash - die extreme Rechte und der Angriff auf „Pro  
Choice“ ..... **3**

Interaktiver Vortrag – WIE KÖNNEN WIR...? Projekt „Tagebuch  
der Gefühle“ ..... **3**

**FR**

Abschlussfeier - Antifaschistisches Sommerfest ..... **4**

Kontakt und Impressum ..... **5**

**Montag, 03.06.2024**

## **Die wehrhafte Demokratie von Düsterwald - Politikwissenschaftlich grundlegender Spieleabend (Social Deduction)**

**ab 19 Uhr**

**Studentisch selbstverwalteter Raum (SSR)  
[Adam-Kuckhoff-Straße 34a]**

PD Dr. Volker Best

Die basisdemokratisch organisierte Gemeinde Düsterwald ist mit einer Bedrohung aus den eigenen Reihen konfrontiert: Ein Teil der Einwohner geht im Schutze der Dunkelheit in aggressiv-kämpferischer Werwolfsweise darauf aus, die freiheitliche Grundordnung des Dorfs, ja im Grund überhaupt den Rest des Dorfs zu beseitigen. Des Tags deliberiert der Dorfrat, wer wohl zum Rudel der Verschwörer zählen könnte, und verurteilt einen Verdächtigen zum Tod. Es geht um Vertrauen, Täuschung, Debattenkultur, Bürgertugenden und (eine zugegebenermaßen recht martialische Form von) Wehrhaftigkeit. Das Spiel wird eingangs erklärt und ist auch für Einsteiger:innen geeignet

**Hinweis:** Voranmeldung per E-Mail an  
[institutsgruppe@politik.uni-halle.de](mailto:institutsgruppe@politik.uni-halle.de)

# **Wehrlose Demokratie – Samuel Salzborn und das staatliche Versagen im Kampf gegen Antisemitismus**

**18:00 - 20:00 Uhr**

**Seminarraum 5 (48) (R.E.61) [EA 26-27**

Richard Fleischer und Shania Timpe

- Vorstellung der zentralen Thesen des Buches „Wehrlose Demokratie“ von Samuel Salzborn
- Zusammenhang zwischen antidemokratischen und antisemitischen Haltungen (historische Perspektive)
- Antisemitismusbekämpfung als staatliche Aufgabe einer wehrhaften Demokratie
- Teilen unserer Erfahrungen aus der Präventionsarbeit
- fehlende/unzureichende Antisemitismusbekämpfung der Bundesrepublik bis heute
- Diskussion der Inhalte

Antisemitismus

## **Backlash – die extreme Rechte und der Angriff auf „Pro Choice“**

**16:15 - 17:45 Uhr**

**Hörsaal V (50) (Raum E.03) [LuWu 2]**

Franka Wolberg und Lukas Wanke

Die extreme Rechte versucht weltweit, den Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen einzuschränken oder komplett unmöglich zu machen. Damit versuchen sie, ein selbstbestimmtes Leben zu verhindern und gefährden das Leben von schwangeren Personen. Egal ob es sich dabei um rechte Pseudo-Libertäre oder christlich-fundamentalistische Fanatiker\*innen handelt – „Pro Choice“ gilt ihnen als Angriff auf Tradition, Familie und Vaterland, weshalb sie „Pro Choice“ angreifen. Damit zielen sie aber auch jede Form von Gleichstellung und die Demokratie an sich ab. Der Vortrag beschäftigt sich mit der dahinterstehenden patriarchalen Ideologie und mit der Frage, was wir tun können, um erkämpfte Grundrechte und die medizinische Versorgung zu verteidigen.

## **WIE KÖNNEN WIR..? – Projekt „Tagebuch der Gefühle“**

**18:15 - 19:45Uhr**

**Gedenkstätte ROTER OCHSE**

**Am Kirchtor 20 b**

**06108 Halle (Saale)**

Paul Fiedler

Wie können wir dafür sorgen, dass die Geschichten der Opfer des Nationalsozialismus nicht in Vergessenheit geraten? Wie können wir uns heute für eine aktive Erinnerungskultur einsetzen und demokratische Werte stärken? Die mehrfach ausgezeichnete Projektgruppe „Tagebuch der Gefühle“ berichtet aus über 13 Jahren Projektarbeit gegen das Vergessen. Dabei geht es um prägende Gespräche mit Zeitzeug:innen, Formen der Erinnerungskultur und persönliches Engagement in Zeiten eines erstarkenden Rechtsextremismus.

**Freitag, 07.06.2024**

# **Antifaschistisches Sommerfest**

**ab 18 Uhr**

**Studentisch selbstverwalteter Raum (SSR)**

**[Adam-Kuckhoff-Straße 34a]**

Franka Wolberg

- Infostände
- Musik von DJs und Live-Acts
- Essen und Getränkestände
- Möglichkeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Gruppen und Organisationen kennenzulernen, die sich in Halle demokratisch organisieren
- Vorgesehen sind auch Spielmöglichkeiten für Klein und Groß

## Organisation

Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg  
Philosophische Fakultät I  
Institut für  
Politikwissenschaft

## Kontakt

Institut für  
Politikwissenschaft  
Emil-Abderhalden-Str. 26-27  
06108 Halle (Saale)  
Telefon: (0345) 55-24211  
Telefon: (0345) 55-24221

## Presseanfragen

Für Presseanfragen wenden Sie sich direkt an die Institutsleitung unter [gd@politik.uni-halle.de](mailto:gd@politik.uni-halle.de). Wir stehen Ihnen gerne für Informationen und Interviews zur Verfügung.



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG

WD  
WEHRHAFTE DEMOKRATIE  
WD